

Leaderprojekt

„Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Kersbacher Kreuz

Modell und Realisierung

Größenverhältnisse und Platzierung

Das Modell zeigt die Anordnung von ca. achtzig Objekten auf der Oberfläche des Kreisels. Der geforderten maximalen Höhe entsprechen die kleineren Größen. Die größeren Maße wurden platziert, um zu zeigen, dass ein Überschreiten des geforderten Höchsthöhenmaßes von zwei Metern zu einer Spannungssteigerung führen würde, zugunsten des künstlerischen Ausdrucks. Das ist nicht notwendig, aber u.U. zu diskutieren.

Ein Modell einer Platzgestaltung entspricht nie einer real vergrößerten Umsetzung. Mein eingereichtes Modell ist Beispiel für eine mögliche Gesamtgestaltung, ausgehend von vielen Einzelobjekten. Weder Farbigkeit, noch Größenverhältnisse und Proportionen sind daraus exakt abzuleiten.

Die Vogelobjekte können z.B. weiter in das Kreiselinere gerückt oder auf eine Stückzahl von Hundert erweitert werden, die ungefähr in Schrittweite voneinander verankert würden.

Das annähernde Größenverhältnis von Stange und Vögeln wird durch Prototypen gezeigt. Für eine realisierte Ausführung gelten jedoch andere Materialmaße: Blechstärke 6mm, Rohrmaß: ½ Zoll.



Leaderprojekt

„Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Kersbacher Kreuz

Form, Material, Farbigkeit

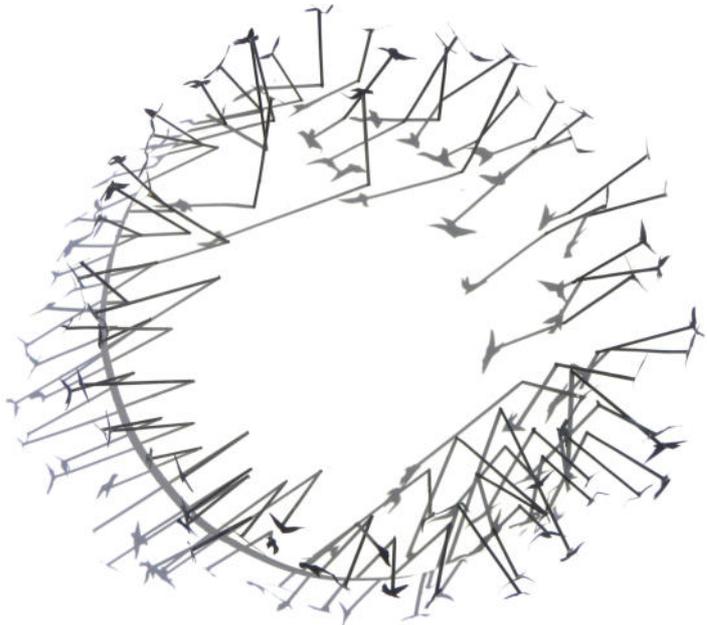
Ca. zwanzig Varianten des Vogelmotivs, ca. 80 cm lang werden gezeichnet, vervielfältigt und ausgeschnitten.

Das Material betreffend sehe ich verschiedene Möglichkeiten: Eisen, Eisen verzinkt oder Eisen und Plexiglas in Kombination.

Der Schwarzweißkontrast des Modells hilft Formgebung und Anordnung zu verdeutlichen. Das Schwarz der Modellvögel kann jedoch mißverständlich sein: bevorzugtes Material ist Eisen, das der Natur und Witterung überlassen wird und in verschiedenen Farbigkeiten von schwarzbläulich über rötlich und gelblich lebendig changiert.

Verzinktes Eisen ist anfangs hell, verändert sich jedoch in Richtung grau und bleibt statisch (siehe Prototyp verzinkt: die Vogelform ist frisch verzinkt, die Stange verwittert).

Plexiglas könnte lichtdurchlässig eingesetzt werden. Das künstliche Material ist immer ein Kontrapunkt zur Naturumgebung. Aber auch Plexiglas altert. UV-beständiges sprengt den Kostenrahmen und es ergäbe sich die Gefahr des Diebstahls, so geschehen während der Landesgartenschau Bamberg: hier wurden die orangenen Plaxiglassamspunkte zum illegalen Souvenir.

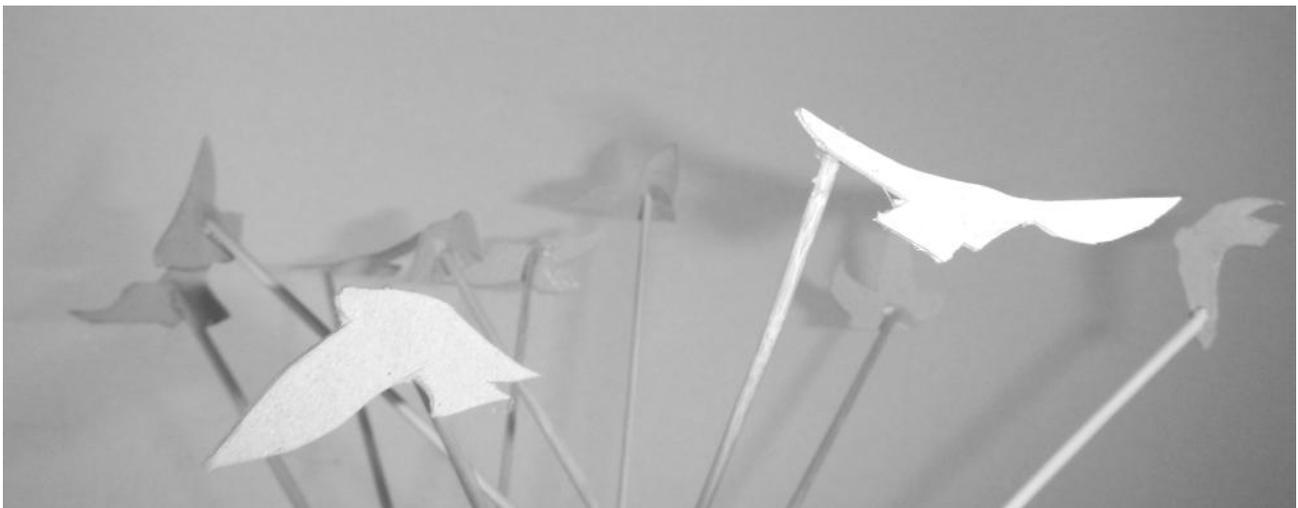


Verankerung und Verkehrssicherheit

Mit einem Erdbohrer ($D = 25 \text{ cm}$) werden für jede Stange Löcher gebohrt und individuell in Schräglage mit Beton ausgegossen, jeweils entlang der Stangenausrichtungen. In jeden Betonzylinder werden Bolzen eingelassen über die die Eisenrohre mit einer Sollbruchstelle mit Wandlungsschwächung verschweißt werden. Diese Sollbruchstelle führt bei Kräfteinwirkung zum Brechen des Rohres. D.h. Im Falle eines Unfalls gibt das Rohr nach und knickt weg.

Am oberen Ende wird jedes Rohr schräg angeschnitten, damit die Vögel mit der Oberfläche in Richtung des Verkehrs zeigen. Kanten werden entgratet.

Bei Unfallschäden oder Vandalismus ermöglichen die betonierten Bolzen unkomplizierte und unaufwändige Reparaturen durch einfaches Auswechseln der Rohre.



Leaderprojekt

„Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrs am Kersbacher Kreuz

Auftragsvergabe

Alle beteiligten Ausführenden sind ortsansässig: der Schmied Ortwin Polz aus Hausen, die Betonfundamente von Peter Rattel aus Eggolsheim, der Imagefilm von der Filmfirma M-AL Filmproduktion aus Kunreuth, der Statiker Michael Rattel aus Forchheim.
Das für die Auftragsvergabe eingesetzte Geld bliebe im Landkreis Forchheim.



